



**Bekanntgabe der Beschlüsse und der Ergebnisse aus der Sitzung
des Gemeinderats vom 29. April 2022
- Vorsitz Oberbürgermeister Mergel und
Erster Bürgermeister Dieppen-**

Öffentlich

- 90 -

Verpflichtung des wiedergewählten Oberbürgermeisters Harry Mergel

- 91 -

Mönchseehallen; Brandschutz-Sofortmaßnahmen, Herstellung der Dreiteilbarkeit
sowie Sanierung der sanitären Anlagen und von Dachflächen
-Erhöhung der Gesamtkosten, überplanmäßige Mittelbereitstellung
und Kostenfeststellung-
(Drucks. 360/2021)

Beschluss (einstimmig):

1. Die Kostenfeststellung für die Sanierung der Mönchseehallen mit dem Stand vom 30. März 2022 wird zur Kenntnis genommen.

	Brandschutz- Sofortmaßnahme EUR	3-Teilbarkeit EUR	Flachdach- sanierung EUR	Sanierungsstau Sanitär EUR	Gesamtkosten EUR
netto	3.044.915,25	697.457,63	1.331.355,93	1.036.864,41	6.110.593,22
+ Mwst. 16/19 %	548.084,75	125.542,37	239.644,07	186.635,59	1.099.906,78
Kostenfeststellung	3.593.000,00	823.000,00	1.571.000,00	1.223.500,00	7.210.500,00

2. Die Erhöhung der Gesamtkosten von 6.669.500 EUR auf 7.210.500 EUR wird genehmigt.

Aus der nachfolgend aufgeführten Aufstellung ergibt sich ein zusätzlicher Mittelbedarf in Höhe von 541.000 EUR.

EUR brutto	Brandschutz- Sofortmaßnahme EUR	3-Teilbarkeit EUR	Flachdach- sanierung EUR	Sanierung Sanitär EUR	Gesamtkosten EUR
genehmigt	2.962.000,00	828.000,00	1.581.000,00	1.298.500	6.669.500,00

festgestellt	3.593.000,00	823.000,00	1.571.000,00	1.223.500	7.210.500,00
Bedarf	631.000,00				631.000,00
nicht benötigt		5.000,00,00	10.000,00	75.000,00	90.000,00
Erhöhung Gesamtkosten					541.000,00

3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Jahr 2022 für die Brandschutzmaßnahme Mönchseehalle in Höhe von 631.000 EUR. Die Deckung erfolgt aus der Budgeteinheit Brandschutz in Höhe von 541.000 EUR und aus den Kosteneinsparungen bei der Dreiteilbarkeit Mönchseehalle in Höhe von 5.000 EUR sowie Sanierung Mönchseehalle in Höhe von 85.000 EUR.

- 92 -

Einrichtung des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats
(Drucks. 101, 101 a)

Beschluss (3 Enthaltungen):

1. Der Einrichtung eines Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats gemäß § 8 der Hauptsatzung der Stadt Heilbronn wird mit den im Sachverhalt in Gemeinderatsdrucksache Nr. 101 dargestellten Aufgaben zugestimmt.
2. Der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat setzt sich wie folgt zusammen:
 - 10 Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats
 - 15 Sachkundige Personen (13 Personen aus dem Öffentlichen Leben, eine Person aus der Stadtverwaltung (Vorsitz) und eine Person aus der Klimaschutzleitstelle (Geschäftsführung). Für die sachkundigen Mitglieder werden persönliche Stellvertreter bestellt.
 - In den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat wird zusätzlich ein Vertreter/eine Vertreterin der örtlichen Landwirtschaft und des Weinbaus als weiteres sachkundiges Mitglied aufgenommen.

3. Fraktion/ Gruppierung	Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	Stadtrat Mettendorf	Stadtrat Aurich
	Stadtrat Dr. Merkt	Stadtrat Heinrich
		Stadtrat Kübler
		Stadtrat Randecker
		Stadträtin Schmidt
		Stadträtin Schnepf
		Stadtrat Troßbach

Bündnis 90/ Die GRÜNEN	Stadträtin Morschheuser Stadträtin Steidel	Stadträtin Luderer Stadträtin Babic Stadtrat Häusinger Stadträtin Hart Stadtrat Kimmerle Stadtrat Theilacker
SPD	Stadträtin Sagasser-Beil Stadträtin Dr. Christ-Friedrich	Stadtrat Pfeifer Stadträtin Kugler-Wendt Stadtrat Prof. Dr. Hackenberg Stadtrat Hinderer Stadtrat Mayer Stadtrat Tabler
AfD	Stadtrat Dr. Benner	Stadtrat Dagenbach Stadträtin Gminder Stadtrat Schwientek Stadtrat Seher
Freie Wähler	Stadtrat Gall	Stadtrat Burkhardt Stadtrat Höch Stadträtin Rathgeber-Roth
FDP	Stadträtin Dörr	Stadtrat Friz Stadtrat Link (MdB) Stadtrat Weinmann (MdL)
Die LINKE	Stadtrat Wanner	Stadtrat Dr. Jöst

Die vorgenannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder werden durch Wahl widerruflich bestellt.

Das Beiratsmitglied wird bei Verhinderung durch das jeweils benannte stellvertretende Mitglied vertreten (persönliche Stellvertretung). Ist dieses verhindert, wird das ordentliche Mitglied durch ein anderes stellvertretendes Mitglied vertreten (Reihenfolgestellvertretung).



- 93 -

Kommunale Wärmeplanung
(Drucks. 102)

Der Gemeinderat nimmt die Kommunale Wärmeplanung zur **K e n n t n i s .**

- 94 -

Ausscheiden von Herrn Ulrich Braun und Frau Melanie Libetta
aus dem Bezirksbeirat Frankenbach
(Drucks. 113)

Beschluss (einstimmig):

Es wird festgestellt, dass bei Herrn Ulrich Braun und Frau Melanie Libetta wichtige Gründe für ihr Ausscheiden aus dem Bezirksbeirat Frankenbach vorliegen.

- 95 -

Dritter Bericht zum Chancengleichheitsplan
(Drucks. 69)

Der Gemeinderat nimmt den Dritten Bericht zum Chancengleichheitsplan zur **K e n n t n i s .**